

## **Cash Only – Nur Bares ist Wahres!**

### **Abschaffung des Bargelds?**

Noch steht die Abschaffung des Bargelds nicht unmittelbar vor der Tür, doch die Möglichkeit, «cash» zu bezahlen, wird still und leise nach und nach eingeschränkt. Auch in einigen Bars und Clubs der Nachbarschaft, wird Bargeld schon nicht mehr als Zahlungsmittel akzeptiert. Je weniger mit Bargeld bezahlt wird, desto mehr werden Dienstleistungen auf elektronische Zahlung umgestellt.

### **...und warum soll das ein Problem sein?**

Vielleicht ist es kein Problem für dich, aber viele Menschen besitzen auch heutzutage kein Bankkonto. Betroffen sind oft prekär lebende Minderheiten wie Personen mit mangelnder Kreditwürdigkeit und ohne festen Wohnsitz oder auch Sans-Papierss und Asylbewerber\*innen. Diese Gruppen werden nach und nach vom Zahlungsverkehr ausgeschlossen.

### **...aber das betrifft mich ja nicht.**

Nicht zuletzt geht es bei der Einschränkung beim Bargeldverkehr auch um die stärkere Kontrolle und Überwachung der Menschen. Die Entwicklung kommt auf leisen Sohlen und unspektakulär daher. Wenn Kund\*innen nur noch elektronisch bezahlen, weiss man aufgrund der hinterlassenen Datenspuren auch besser über ihr Verhalten Bescheid. Nicht alle möchten bei jeder Zahlung einen elektronischen Fussabdruck hinterlassen. Verschwindet das Bargeld, bleibt uns keine Alternative.

### **Nein, Twint ist kein Bargeld!**

Zahlungsanbieter wie Twint arbeiten darauf hin, dass die «Cash»-Option verschwindet. Jede Bargeldzahlung bedeutet für sie einen entgangenen Gewinn. Sie schaffen Anreize, die Bargeldzahlung zu erschweren. Je unbequemer «Cash»-Bezahlung wird, umso weniger wird mit Bargeld bezahlt und desto einfacher lässt sich die weitere Einschränkung von Bargeldzahlungen legitimieren.